



GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Bronchial-Husten-TROPFEN

0,49 g Destillat einer Mischung aus Anisfrüchten, Eukalyptusblättern, Thymiankraut und Bitteren Fenchelfrüchten / 1 ml Flüssigkeit
Flüssigkeit zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Ihres Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 1 Woche nicht besser oder wenn Sie sich schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was sind Bronchial-Husten-Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Bronchial-Husten-Tropfen beachten?
3. Wie sind Bronchial-Husten-Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Bronchial-Husten-Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Bronchial-Husten-Tropfen und wofür werden sie angewendet?

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Unterstützung der Schleimlösung im Bereich der Atemwege. Zur Erleichterung des Abhustens bei Erkältungen. Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Bronchial-Husten-Tropfen beachten?

Bronchial-Husten-Tropfen dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Thymian oder andere Lippenblütler, Eukalyptus, Anis, Anethol, Fenchelfrüchte, Beifußpollen sowie Pflanzen der Doldengewächse (Kümmel, Sellerie, Koriander, Dill) sind.
- bei Vorliegen von entzündlichen Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich und im Bereich der Gallenwege.
- in der Schwangerschaft und Stillzeit.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Wann sollten Sie Bronchial-Husten-Tropfen erst nach Rücksprache mit einem Arzt einnehmen?

Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

Ebenso sollte bei Auftreten von Atemnot, Fieber, eitrigem oder blutigem Auswurf ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder

Für die Anwendung von Bronchial-Husten-Tropfen bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Das Arzneimittel soll deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von Bronchial-Husten-Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln im angegebenen Dosierungsbereich bekannt geworden. Untersuchungen mit Bronchial-Husten-Tropfen zu Wechselwirkungen liegen nicht vor.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

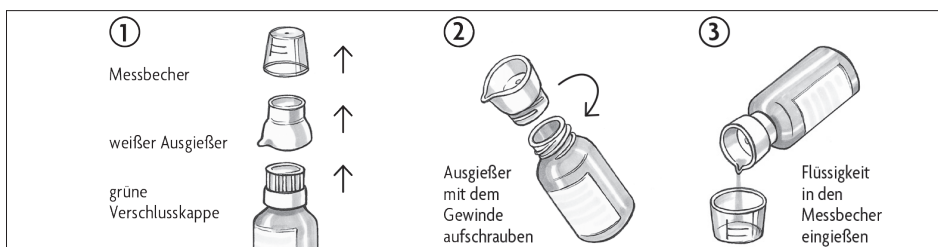
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht erwiesen. Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen. Es gibt Hinweise darauf, dass trans-Anethol (Bestandteil aus den Bitteren Fenchelfrüchten und Anisfrüchten) in die menschliche Muttermilch übergeht.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Bisher liegen keine Hinweise auf eine Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor. Entsprechende Untersuchungen wurden mit Bronchial-Husten-Tropfen nicht durchgeführt.

Bronchial-Husten-Tropfen enthalten Ethanol (Alkohol)

Dieses Arzneimittel enthält 216 mg Alkohol (Ethanol) pro Dosiereinheit entsprechend 432 mg/ml (43 % w/v). Die Menge in 1 Einzeldosis (0,5 ml) dieses Arzneimittels entspricht weniger als 6 ml Bier oder 3 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.



3. Wie sind Bronchial-Husten-Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Dosierung:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

nehmen 4- bis 5-mal täglich je 0,5 ml Bronchial-Husten-Tropfen ein.

Für die Dosierung von Bronchial-Husten-Tropfen nehmen Sie bitte zuerst den aufgesetzten Messbecher und dann den weißen Ausgießer von der grünen Verschlusskappe ab. Öffnen Sie die Flasche und schrauben Sie den Ausgießer mit der Gewindeseite auf den Flaschenhals (siehe Abbildungen). Nun messen Sie mit Hilfe des Messbechers die benötigte Dosis (0,5 ml) ab. Nehmen Sie Bronchial-Husten-Tropfen unverdünnt oder in etwas Trinkwasser ein. Achten Sie darauf, den Messbecher vollständig zu entleeren. Bei Bedarf können Sie mit Flüssigkeit, vorzugsweise Trinkwasser, nachspülen.

Nach Gebrauch schrauben Sie den Ausgießer wieder von der Flasche ab und verschließen diese mit der grünen Verschlusskappe. Bitte reinigen Sie den Messbecher und den Ausgießer durch Spülen mit warmem Wasser und setzen Sie beides wieder auf die Verschlusskappe auf.

Anwendung bei Kindern

Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren ist nicht vorgesehen

Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

Dauer der Anwendung:

Wenn die Beschwerden länger als eine Woche andauern, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Bitte beachten Sie auch die Hinweise unter „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“.

Wenn Sie eine größere Menge Bronchial-Husten-Tropfen eingenommen haben als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich einmal die doppelte oder dreifache Einzeldosis (entspricht ca. 1 ml bis 1,5 ml dieses Arzneimittels) eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf. Beachten Sie jedoch, dass bei einer Überdosierung durch den Alkohol in Bronchial-Husten-Tropfen die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr und zum Bedienen von Maschinen stark eingeschränkt sein kann.

Wenn Sie die Einnahme von Bronchial-Husten-Tropfen vergessen haben

Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge, sondern führen Sie die Anwendung, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es liegen keine Meldungen über Nebenwirkungen zu Bronchial-Husten-Tropfen vor.

Bei anderen Präparaten, die Zubereitungen aus Anis, Eukalyptusblättern, Bitterem Fenchel oder Thymian enthalten, wurden folgende Nebenwirkungen bekannt:

Überempfindlichkeitsreaktionen/allergische

Reaktionen der Haut und der Atemwege; Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen und Durchfall). Die Häufigkeit der Nebenwirkungen ist nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar).

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Beim Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat zunächst abgesetzt und gegebenenfalls Rücksprache mit einem Arzt genommen werden. Sollten Sie Schwellungen im Gesicht, Mund oder Rachenraum bzw. allergische Reaktionen der Atemwege oder akute Atemnot bei sich beobachten, ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Bronchial-Husten-Tropfen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel (Umkarton) und dem Behältnis (Etikett) angegebenen Verfalldatum (Datum nach „verwendbar bis“) nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Haltbarkeit nach Anbruch: 3 Monate

Nicht über 25 °C lagern.

Entsorgen Sie das Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Bronchial-Husten-Tropfen enthalten

1 ml (0,9 g) Flüssigkeit enthalten als Wirkstoff:

0,49 g Destillat (1 : 1,92 – 2,11) einer Mischung von 0,24 g aus: Anisfrüchten, Eukalyptusblättern, Thymiankraut, Bitteren Fenchelrüchten (3,28 : 1,27 : 1,18 : 1,0), Destillationsmittel: Wasser
Sonstiger Bestandteil: Ethanol 96 % (V/V)

Wie Bronchial-Husten-Tropfen aussehen und Inhalt der Packung

Bei Bronchial-Husten-Tropfen handelt es sich um eine aromatisch riechende, klare Flüssigkeit, die nahezu farblos gelblich bis gelb fluoreszierend ist.

Packung mit 50 ml Flüssigkeit sowie aufgesetztem Ausgießer und Messbecher

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Salus Haus GmbH & Co. KG
 Bahnhofstraße 24 • 83052 Bruckmühl
info@salus.de

Registrierungsinhaber:

I.B. Pharma-Vertriebs GmbH
 Theatinerstraße 8 • 80333 München

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2025.